



GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD

65 JAHRE MAUERBAU

HALBJAHRESPROGRAMM

AUGUST BIS DEZEMBER 2026

65 JAHRE MAUERBAU: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

13.08.2026 /// 10 - 17 UHR /// MUSEUM

Zum 65. Jahrestag des Mauerbaus lädt das Grenzlandmuseum um 14 Uhr zu einem besonderen Rundgang durch seine Dauerausstellung ein. In der Führung werden die Wechselwirkungen und Unterschiede zwischen Berliner Mauer und innerdeutscher Grenze thematisiert.

Außerdem präsentiert das Grenzlandmuseum die neue Sonderausstellung „Die Partei hat immer recht. Die SED im Alltag der DDR“ ein. Die Schau zeigt, wie tief die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands in das Leben der Menschen eingriff und verdeutlicht, dass die SED weit mehr war als eine politische Organisation: Sie prägte Politik, Wirtschaft und Justiz ebenso wie den privaten Alltag.



OPEN-AIR-KINO AM GRENZLANDWEG

28. & 29.08.2026 /// 20 UHR /// BEOBACHTUNGSTURM AM GRENZLANDWEG

Am Freitag, 28. August 2026, 20:00 Uhr, zeigen wir den Film „An die Grenze“, der auf dem Gelände des Grenzlandmuseums gedreht und 2008 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Er erzählt die Geschichte des jungen Alexander Karow, der 1974 seinen Militärdienst an der innerdeutschen Grenze antritt und dort mit den Härten des DDR-Grenzregimes konfrontiert wird.

Am Samstag, 29. August 2026, 20:00 Uhr, präsentieren wir „Die Reise mit Vater“ – eine Tragikomödie über eine deutschstämmige Familie aus Rumänien, die im Sommer 1968 durch die Tschechoslowakei und das geteilte Deutschland reisen. Regisseurin Anca Lazarescu wird anwesend sein und über die Entstehung des Films berichten, der von ihrer Familiengeschichte inspiriert ist.

Der Eintritt ist frei. Bitte bringen Sie sich zur abendlichen Filmvorführung auf dem Pferdeberg warme Kleidung und bei Bedarf Decken und Sitzkissen für die Festzeltbänke mit. Parkmöglichkeiten bestehen am Café „Schöne Aussichten“ auf dem Pferdeberg, oder auf dem Parkplatz am Museumsgebäude. Im Fall von schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Bildungsstätte am Grenzlandmuseum verlegt.

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**



Gefördert durch die Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



FILMVORFÜHRUNG „ELTERN, KINDER, STASIHAFT“

08.09.2026 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Der Dokumentarfilm von Jürgen Haase und Angela Henkel beleuchtet die langfristigen Folgen der Stasi-Haft für Familien, insbesondere die Traumata der Kinder. Im Anschluss diskutieren Dr. Karl-Heinz Bomberg (selbst Betroffener und Facharzt für Psychosomatische Medizin) und Prof. Jürgen Haase (Regisseur) mit dem Publikum.



Kooperation mit dem Wilhelm Fraenger-Institut und dem Thüringischen Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur



BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH

24.09.2026 /// 19 UHR

Zum Ende der DDR gab es nur noch 78 zentral zugelassene Verlage. Der Verlagshistoriker Dr. Christoph Links fragt in seinem Buch, warum in der DDR so viele Verlage verschwanden. Wurden sie aus politischen Gründen enteignet, sind sie in den Westen abgewandert oder wurden sie gegen ihren Willen fusioniert?



Dahinter steht die grundsätzliche Frage, mit welchen Methoden die SED-Führung im Bereich der Kulturwirtschaft agierte und wie sie geistige und wirtschaftliche Konkurrenz aus dem Wege räumte.

In seinem Vortrag wird Christoph Links auf viele betroffene Verlage aus der Region eingehen und auch die Geschichte des Cordier-Verlags in Heiligenstadt beleuchten.

36. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

03.10.2026 /// 10 - 17 UHR /// MUSEUM

Den Tag der Deutschen Einheit feiert das Grenzlandmuseum mit vielfältigen Angeboten für seine Gäste.

Neben öffentlichen Führungen durch die Ausstellung und das Grenzübergangsgelände wird es ein Museumsquiz und einen Vortrag mit spannenden Einblicken in das Museumsarchiv geben.

Für Familien steht ein Audioguide zur Erkundung des Außengeländes zu Verfügung, der speziell für Kinder von sechs bis zwölf Jahren entwickelt wurde.

Zudem werden besondere Schülerprojekte vorgestellt, die im Schuljahr 2025/2026 mit dem Grenzlandmuseum entstanden. Dazu gehört die von Schülern der IGS Göttingen-Geismar und des Lingemann-Gymnasiums Heiligenstadt konzipierte Ausstellung „Grenzland“. Zur Präsentation des Projektes von Knockwood Films und der Eröffnung der Ausstellung werden die beteiligten Jugendlichen und Zeitzeugen anwesend sein.



KNOCKWOOD
— FILMS GMBH —

ERINNERUNG AN DIE MASSENFLUCHT AUS BÖSECKENDORF VOR 65 JAHREN

01. & 03.10.2026 ///
BILDUNGSSTÄTTE & BÖSECKENDORF

Vor 65 Jahren, in der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober 1961, kam es zu einer der größten Massenfluchten an der innerdeutschen Grenze. Insgesamt 53 Personen flohen aus der Ortschaft Böseckendorf nach Immingerode in Niedersachsen.



Zur Erinnerung an diese spektakuläre Aktion, die auch überregional Aufmerksamkeit erregte, lädt das Grenzlandmuseum am 1. Oktober um 19:00 Uhr zur Präsentation der MDR-Dokumentation „Wir wollten nur noch raus!“ - Ein Dorf flieht in den Westen“ ein. Im Anschluss wird der Zeitzeuge Georg Klingebiel von seinen Erfahrungen während und nach der Flucht berichten.

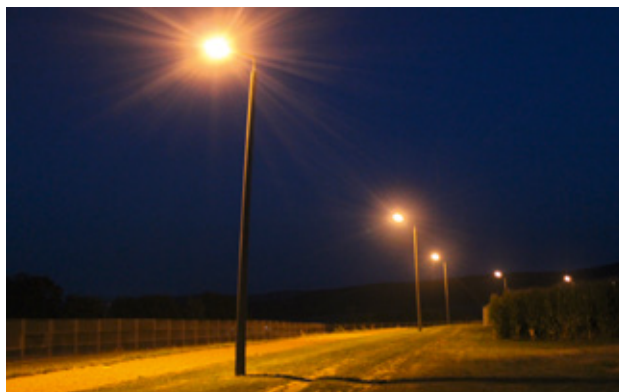
Zwei Tage später, am 3. Oktober, organisiert das Grenzlandmuseum eine Wanderung auf den Spuren der damaligen Massenflucht. Start ist um 11:00 Uhr im Ortskern von Böseckendorf. Die Rundwanderung dauert circa zwei Stunden.

37. JAHRESTAG DER GRENZÖFFNUNG

09.11.2026 /// 17 UHR /// MUSEUM

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1989 öffnet die DDR um 0:35 Uhr den Grenzübergang Duderstadt/Worbis. An dieses Ereignis erinnert das Grenzlandmuseum mit einer geführten Abendwanderung am Grenzlandweg. Zum Anlass des besonderen Jahrestages werden die historischen Lichtanlagen an der ehemaligen Grenze eingeschaltet.

Die Außenführung beginnt bei Dämmerung um 17 Uhr und führt vom Museum zum Pferdeberg, wo auch der Beobachtungsturm der DDR-Grenztruppen besichtigt werden kann.



150 JAHRE KONRAD ADENAUER: WANDERAUSSTELLUNG UND VORTRAG

06. - 24.11.2026 /// MUSEUM

Die Ausstellung „Demokratie, Freiheit, Europa - Konrad Adenauer“ beleuchtet das Leben und Wirken des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland neu.

Die Schau, die in Kooperation mit dem politischen Bildungsforum der Konrad Adenauer Stiftung in Thüringen präsentiert wird, vermittelt kompakt seine Rolle als Gründungskanzler und seinen prägenden Einfluss auf Deutschland und Europa. Interaktive Mitmachstationen machen Geschichte erlebbar und laden dazu ein, über Demokratie, Freiheit und die Zukunft Europas nachzudenken.

Am 13. November findet eine Begleitveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten David Gregosz und dem Vizepräsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung Dr. Volker Ulrich statt, in der die Rolle Konrad Adenauers vertieft beleuchtet wird.

Weitere Informationen gibt es dazu auf der Homepage.



In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung



„FREIHEITSSCHOCK“: BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

29.11.2026 /// 16 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

In seinem Buch „Freiheitsschock“ analysiert der renommierte Historiker Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk die gesellschaftlichen, politischen und emotionalen Umbrüche der deutschen Wiedervereinigung. Das Buch beleuchtet die Transformationsprozesse in Ostdeutschland und zeigt auf, wie die DDR-Vergangenheit bis heute nachwirkt. Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk wird die Kernthesen seines Buches erläutern und mit dem Publikum diskutieren.

Sitzplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Eine Anmeldung ist unter [bildungstaette@grenzlandmuseum.de](mailto:bildungsstaette@grenzlandmuseum.de) erforderlich.

MÖCHTEN SIE DAS GRENZLANDMUSEUM UNTERSTÜTZEN?

Werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Trägerverein des Museums und/oder richten Sie eine Spende an die Stiftung Grenzlandmuseum Eichsfeld, die der Förderung der Bildungsveranstaltungen dient.

GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD E.V. | DUDERSTÄDTER STR. 7-9 | 37339 TEISTUNGEN
FON +49 36071 9 71 12 | FAX +49 36071 9 79 98 | INFO@GRENZLANDMUSEUM.DE

Ergänzende und aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage

WWW.GRENZLANDMUSEUM.DE

MEHR UNTER

